

SEU in Duisburg

Dr. Sandra Kurreck und Carsten Maday

Gesundheitsamt der Stadt Duisburg

Einleitung

Schuleingangsuntersuchungen (SEU) sind eine wesentliche Grundlage der Gesundheitsberichterstattung der Stadt Duisburg. Durch die flächendeckende Erfassung (nahezu) aller Kinder einer Alterskohorte bietet sie ein umfassendes Bild des Gesundheitszustandes von Kindern kurz vor dem Eintritt in das Schulsystem. Ergebnisse der SEU unterstützen evidenzbasierte politische Entscheidungen, Planung von Prävention und Gesundheitsförderung und sind wichtiges Element einer interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Fachbereichen (z. B. Jugendhilfeplanung, Amt für schulische Bildung).

Methoden (Beispiele)

Choroplethenkarten:

Kartographische Darstellungen helfen bei der Visualisierung räumlicher Ungleichheiten und der Kommunikation komplexer Daten. Sie sind leicht zugänglich und zeigen Muster und räumlicher Trends in den Daten auf. Sie sind wichtige Hilfsmittel der Bedarfsermittlung für Prävention und Gesundheitsförderung.

Inferenzstatistik:

Untersucht komplexe Zusammenhänge zwischen individuellen und kontextuellen Einflussfaktoren. Sie erlaubt eine Risikobewertung und Identifikation von Risikogruppen.

Ergebnisse (Beispiele)

Abb1: Kinder mit \geq drei SOPESS-Befunden (2023/2024); Anteile in %

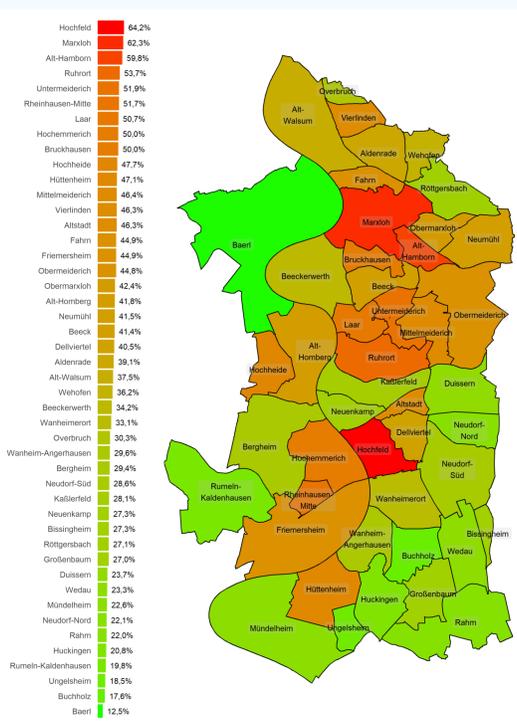


Abb2: Kinder mit vollständigem Impfstatus (2023/2024); Anteile in %

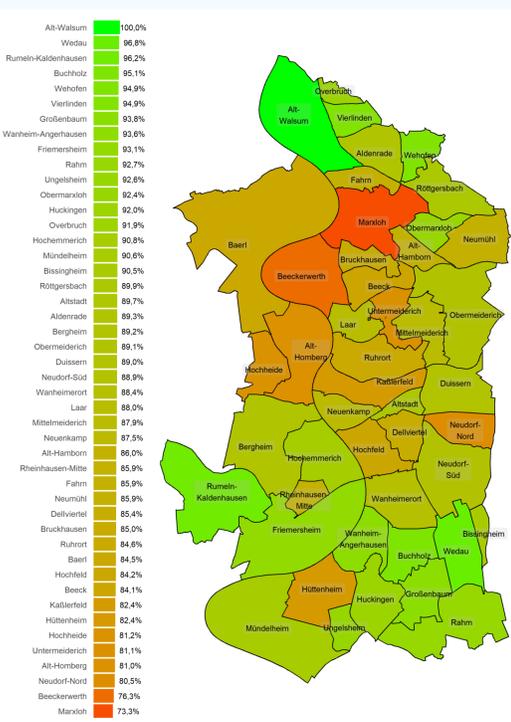


Tabelle 1: Logische Mehrebenenmodelle der Einflussfaktoren auf Impfstatus⁺ Adipositas⁺⁺ und Kinder mit \geq 3 SOPESS-Befunden (2022/2023 und 2023/2024)

	Impfstatus	Adipositas	Kinder mit \geq 3 SOPESS Befunden
	OR(95% KI)	OR(95% KI)	OR(95% KI)
Referenz: spricht fehlerfreies Deutsch			
spricht kein Deutsch	0,83 (0,56-1,21)	2,18 (1,43-3,32)*	27,29 (20,19-36,91)*
spricht radebrechend Deutsch	1,20 (0,86-1,66)	1,94 (1,36-2,77)*	13,84 (11,16-17,15)*
spricht flüssig Deutsch mit erheblichen Fehlern	1,21 (0,89-1,64)	1,73 (1,25-2,41)*	8,84 (7,29-10,73)*
spricht flüssig Deutsch mit leichten Fehlern	1,03 (0,80-1,31)	1,75 (1,32-2,32)*	3,82 (3,27-4,46)*
Kindergartenbesuch in Monaten	1,01 (1,01-1,02)*	0,99 (0,98-1,00)*	1,00 (0,99-1,00)
Referenz: Jungen			
Mädchen	1,01 (0,86-1,18)	0,89 (0,75-1,06)	0,59 (0,54-0,66)*
Referenz: Erstsprache Deutsch			
Erstsprache nicht Deutsch	1,20 (0,95-1,51)	1,10 (0,86-1,42)	0,49 (0,42-0,57)*
Anzahl Geschwister im Haushalt	0,98 (0,93-1,04)	1,02 (0,96-1,08)	1,03 (0,99-1,06)
Referenz: Nicht alle U1-U7 Untersuchungen wahrgenommen			
Alle U1-U7 Untersuchungen wahrgenommen	3,35 (2,80-4,02)*	Nicht im Modell	0,99 (0,86-1,14)
Nicht alle U8-U9 Untersuchungen wahrgenommen			
Alle U8-U9 Untersuchungen wahrgenommen	2,55 (2,13-3,05)*	Nicht im Modell	0,84 (0,73-0,98)*
Random Effect Model			
Kindergarten	0,27	0,16	0,18
Ortsteil	0,26	0,18	0,16
R ² (conditional)	0,18	0,07	0,25
ICC	0,04	0,02	0,02
n	7.975	8.106	7.770

⁺Vollständiger Impfstatus definiert als: Diphtherie, Tetanus, Hib, Hepatitis B mindestens drei Dosen; Pertussis mindestens vier Dosen Masern, Mumps, Röteln mindestens zwei Dosen - Polio mindestens zwei bzw. drei Dosen
⁺⁺Adipositas: größer 97. Perzentil nach „Referenzwerte nach Empfehlung der Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter“ (2001)
 * p-Wert <= 0,05

Fazit

Für die Gesundheitsberichterstattung sind SEU-Daten unverzichtbar, um präzise Aussagen über den Gesundheitszustand von Kindern zu treffen zu können.

Freiwillige sozioökonomische Angaben der Eltern sind nur eingeschränkt verwendungsfähig, da nur rund 50 Prozent der Eltern in Duisburg dazu Angaben machen.